Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 5 (1919)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erziehungsrat von Uri wählte ben Ho. Pfarrer Büger von Flüelen als Schulinspektor bes untern Areises an Stelle bes Ho. Pfarrer Dr. Rager sel. Der Gewählte wirkte zuerst als Wikar in Atting-hausen, bann recht segensreich als Deutschprosessor und Religionslehrer im Lehrerseminar Rickenbach und ist seit 1912 Pfarrer von Flüelen. Er hat eine große Liebe zu ben Ainbern, verfügt über einen tiesen Einblick in die Wirksamkeit der Schule und wird sicherlich auch uns Lehrern ein treuer Berater und warmer Freund werden. Die herzlichsten Glückwünsche und Gottes reichsten Segen ins neue Wirstungsfeld!

— Flüelen. Flüelen hat für alle Gemeindeangestellte, also auch für die Lehrkräfte eine Saftpflichtversicherung abgeschlossen. Dieser Beschluß ehrt die finanziell fart in Anspruch genom-

mene Gemeinbe febr.

Bug. Tenerungszulagen 1919. (Eingef.) Der h. Erziehungsrat bes Ris. Bug beantragt bem Regierungsrat zu handen bes Kantonsrates folgenbe Anfabe für bie Lehrerschaft ber Primar- und Se-

tundarschulen: Berheiratete 900 Fr. plus 120 Fr. pro Aind unter 15 Jahren. Die gleiche Zulage erhalten auch Personen mit Haushaltung oder die sonst mit Unterstähungspflicht besaftet sind. Ledige Lehrer und weltliche Lehrerinnen erhalten 600 Fr. und Lehrschwestern 300 Fr. Gemeinden, welche in den verslossenen 2 Jahren die Lehrerbesoldungen erhöht haben, beziehen für die Erhöhungen pro 1919 die gleichen Beiträge. Wir haben an der Borlage besonders zu beanstanden, taß die Kinderzulage nicht dis zum 18. Jahre ausgebehnt wurde.

Thurgat. (-mm-) Die Abstimmung über das Gesetz betr. die Besoldung der Lehrer und Lehrerinnen ist vom Regierungsrat auf den 2. März angesetzt worden. Gleichzeitig hat das Bolf auch über die Sinführung der Proportionalwahl des Kantonsrates, über das kantonale Besoldungsund Gebührenwesen (Kompetenzübertragung an den Kantonsrat) und über das Gesetz betr. die Festsetzung des Salzpreises abzustimmen. Hoffentlich wird die schwere Ladung nicht den ganzen Wagen umwerfen!

Lehrerzimmer. Bericiedene Ginsendungen und Rachrichten mußten auf nachste Rummer verschoben werben.

Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Das Zentralkomitee versammelt sich Donnerstag, den 20. Febr., vormittags 11 Uhr im katholischen Vereinshause am Wolsbach in Zürich. Den Komiteemitgliedern wird in den nächsten Tagen die Traktandenliste zugestellt. Man erwartet vollzähliges Erscheinen und bittet jeht schon, den 20. Febr. für diese Sihung zu reservieren.

Preßsonds für die "Schweizer-Schule".

(Poficedrechnung: VII 1268, Lugern.)

Bis 6. Febr. find weiter folgende Gaben eingelaufen und werden herzlich verbankt: Bon Mr. 378—383: Settion Deutsch-Freiburg (burch P. A., Lhr., St. Antoni) Fr. 62.50; P. B., Lhr., Whein, Fr. 3.—, H. Bf., S. Lhr., Sirnach, 5.—, E. Sp., Lhr'in, B'holz, Fr. 5.—, J. B., Schulpst., N'firch, Fr. 5.—, B. N. in B., Fr. 2.50, Ungenannt Göschenen, Fr. 5.—, Ungenannt Hinterland, Fr. 5.—, Spb., Fr. 5.—, Settion Ruswil Fr. 203.—, J. B., Lhr., Auw, Fr. 5.—.

Kauft Schweizer Fabrikat!



Sequence menattiche Zahlung Vorlangen Sie ülustrierten Katalog Schweiz. Nähm.-Fahrik Luzern 116

Institut St. Agnes

Dreilindenftr. 1 Cugern Dreilindenftr. 1

- 1. Deutsche Abteilung, Primar- und Setundarflassen. Cymnasiallassen nach bem Studienplan ber Rantonsschule.
- 2. Frangöfijche Abteilung.
- 3. Dorbereitungskurse auf die verschiede: nen Spracheramen. \$ 1084 L





Kantonales Jehrerseminar Hitzkirch.

Beginn des nächsten Schuljahres: 28. April. Aufnahmsprüfungen: 26. und 27. Märg.

Anmelbungen bis spätestens 15. März. B1118 Lz Um nähere Austunft wende man sich an die Seminardirektion.



Offene Lehrstellen an der Kantonsschule St. Gallen.

Auf Beginn des neuen Schuljahres (28. April) sind folgende 4 Lebrstellen zu besehen:

1. Lehrstelle für Mathematik (zunächst am untern Gym-

nasium).

2. Lehrstelle für Raturgeschichte und Chemie, (lettere im Nebenfache). Der bisherige Hilfslehrer gilt als angemelbet.

3. Lehrstelle für romanische Sprachen mit Englisch und

eventuell Latein im Nebenfach.

4. Lehrstelle für Deutsch und Geographie, (lettere im

Rebenfach).

Der Anfangsgehalt beträgt 5000 Fr. und steigt nach Ablauf der ersten zwei Jahre der Anstellung jährlich um 200 Fr. bis zum Maximum von 7000 Fr. Dazu kommen noch entsprechende Teuerungszulagen. Es ift Gelegenheit geboten, gegen ein bem Alter entsprechenbes Eintrittsgelb in die Witwen-, Baisen-, Invaliden- und Alterstaffe ber Kantonsschullehrer einzutreten; Bension: Mit 60 Jahren 3000 Fr., bis zum 65. Jahre steigend auf 4000 Fr.

Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung haben ihre Unmelbungen bis jum 22. Febr. bem unterzeichneten

Departemente einzureichen.

Das Erziehungsdepartement.

Eltern!

Trey (Waadt) bereitet seit 31 Jahren junge Leute auf Post-, Telegraph-, Eisen-bahn-, Zolldienst, sowie für Bankfach und kaufm. Beruf Französisch, Deutsch, Jtalienisch u. Englisch. Sehr zahlreiche Referenzen, Reichliche Nahrung zugesiehert durch den Betrieb eines grossen Landgutes. 20668

Empfehle den Herren l'irigenten:

"Ostern, Sursum corda", zwei prächtige gem. Chor-lieder aus Gassmanns "Christglocken'

am Kreuze'', von J. H. Breitenbach, für gem. und M.-Chor, abwechs. Part. 80 Rp. Ansichtssendungen bereit-

willigst. Verlag Willi, Cham.

Raum

zur Desinfektion Wissenschaftlich b esinfektion Mittel

chem. Produkte. Seidenhofetr. 10, Luzern Schwabenpulver begutachtet.
Vertilgungem
Fr. 5.—, Sch
M. Zimme

Inferate in ber "Comeiger-Schule" haben beften Erfolg.

Berantwortlicher Herausgeber:

Berein tatholifder Lehrer und Schulmanner ber Schweig (Brafibent: B. Maurer, Rantonaliculinfpettor, Gurfee).

Druck und Berfand burch die Geschäftsfielle Eberle & Ridenbach, Ginsiedeln.

Inseratenannahme burd bie Bublicitas A.-G., Luzern.

Jahres breis Fr. 7.50 — bei ber Bost bestellt Fr. 7.70 (Ched IX 0,197) (Ausland Bortozuschlag).

Breis der 82 mm breiten Colonelzeile 25 Rp.

Hilfskasse für Hafthelichtsälle bes "Schweiz. Katholischen Schulvereins".

Beber persönliche Abonnent der "Schweizer-Schule", der als Lehrperson tätig ift, hat bei Hafthelichtsällen Anspruch auf Unterftühung durch die Hilfskasse nach Maßgabe der Statuten.

Präsident: Prof. Fr. Elias, Emmenbrücke (Luzern).